

Produktprofil

Name des Fonds	DJE – Asien (Name bis Dezember 2020 „DJE – Asia High Dividend“)
ISIN	LU0374457033 (XP)
Anlageuniversum	Aktienfonds allgemein Asien/Pazifik
Benchmark	100% MSCI Daily TR AC Far East Ex Japan
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	01/08/08
Fondsvolumen (alle Anteilklassen)	EUR 221 m per 30/04/21
Management Fee	0.65% p.a.
TER	0.99% p.a.
Fondsmanager	Dr. Jan Ehrhardt
Gesellschaft	DJE Kapital AG (Fondsmanager)
Internet	www.dje.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (3-5 Jahre)
Risikoklasse	Risikoklasse 5 (KIID)
Renditeerwartung	moderat bis hoch
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Im Januar 2021 erfuhr der Fonds eine Namensänderung zu *DJE – Asien* (ehemals *DJE – Asia High Dividend*). Die Anlagepolitik sowie das Risikoprofil blieben unverändert. Gleichwohl ist aktuell das Kriterium Dividendenrendite für die Anlageentscheidungen etwas in den Hintergrund gerückt. Japan wird im Fonds nun explizit mit berücksichtigt. Der Fokus des *DJE - Asien* liegt auf Aktien des asiatisch-pazifischen Raums. Der Investitionsschwerpunkt sind strukturell gut positionierte Unternehmen, die Substanz- und Wachstumsstärke aufweisen. Entscheidende Investitionskriterien sind anhaltendes Wachstum, die Stabilität der Unternehmensgewinne sowie die Innovationskraft und eine führende Position im Wettbewerb. Der regionale Fokus liegt auf in Hongkong gelistete chinesischen Aktien aber auch auf Kernländer wie z.B. Südkorea, Taiwan und durchaus auch Japan.

Der *DJE - Asien* zielt auf einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont ab. Das Anlagekonzept basiert auf der etablierten *DJE*-Strategie unter Einsatz der FMM-Methode (fundamentale und monetäre, aber auch technische Indikatoren). Durch das unabhängige *DJE*-Researchteam werden werthaltige und gerne auch familiengeführte Unternehmen frei von Benchmarkvorgaben ermittelt, die auch schwierige Marktbedingungen verkraften. Der Fonds wird aktiv gesteuert, sodass auch hohe Kasse-Positionen mit dem Ziel aufgebaut werden können, die Wertentwicklung zu stabilisieren.

Laut Fondsmanagement spricht die demografische Entwicklung der Anlageregion für langfristiges Wachstumspotenzial. Die 2020 geschaffene weltgrößte Freihandelszone RCEP ist als positiver Aspekt hinzugekommen. Einen Vorteil sieht das Fondsmanagement u.a. darin, dass viele Unternehmen in Asien inhabergeführt sind.

Die *DJE* Research Datenbank beinhaltet das vollständige Researchuniversum des Hauses und ist jedem

Mitarbeiter im Rahmen seiner Aufgaben zugänglich. Dabei wird das Research für die FMM-Methode – fundamentale und monetäre, aber auch technische Indikatoren – in der Datenbank täglich aktualisiert und Ergebnisse können übersichtlich aggregiert dargestellt werden. Das im Rahmen der langjährigen FMM-Methode gesammelte Analysewissen und die Analysestrukturierung ist hier gesichert und steht als Entscheidungshilfe dem Fondsmanagement des *DJE - Asien* zur Verfügung. Die ständige Effizienzsteigerung der hauseigenen Datenbank betont *DJE* als besondere Stärke des Researchprozesses.

Die Asset-Allokation im *DJE – Asien* wird dynamisch gesteuert. Die Portfoliostrukturierung orientiert sich zunächst primär an makroökonomischen Rahmenbedingungen. Auf deren Grundlage werden bestimmte Regionen mit einem guten Chance/Risiko-Verhältnis übergewichtet. Die wesentlichen Performancetreiber des *DJE – Asien* umfassen die Allokation der eingesetzten Assetklassen (Aktien/Cash), die Länder- und Sektorallokation, die Einzeltitelselektion bei Aktien, die Einzeltitelgewichtung sowie die Fremdwährungsallokation. Der Fonds erlaubt sich auch den Einsatz von Futures und Optionen zur Absicherung und zur Generierung von Zusatzerträge.

Der Fonds hat auf 10-Jahressicht eine annualisierte Performance von 8.09% erzielen können. Durch den konservativen Managementansatz verläuft die Wertentwicklung des Fonds in starken Erholungsphasen grundsätzlich unterdurchschnittlich, während in schwachen Marktphasen und Seitwärtsbewegungen mit einer Outperformance gerechnet werden kann. In den vergangenen Jahren lag die Dividendenrendite im *DJE - Asien* zwischen 3% und 4%. Der Fonds weist gute Defensivqualitäten durch solide aufgestellte asiatische Unternehmen auf. Dadurch kommt unterdurchschnittliche Volatilität zustande.

Der *DJE - Asien* erhält die Bewertung **AA+**.

Investmentprozess

Der *DJE - Asien* wird von *DJE Investment S.A. (DJE)* in Luxemburg verwaltet. Das Fondsmanagement erfolgt durch die im Jahre 1974 gegründete *DJE Kapital AG* aus Pullach bei München, die zu den größten bankenunabhängigen Vermögensverwaltern Deutschlands zählt. Insgesamt sind 29 Mitarbeiter aus dem Portfoliomanagement und Researchteam am Investmentprozess beteiligt. Die Verantwortung für die Anlageentscheidungen trägt der Fondsmanager *Dr. Jan Ehrhardt*. Als Co-Fondsmanager fungiert *Stefan Breintner*. Das siebenköpfige *DJE-Strategieteam* besteht aus 3 Vorständen der *DJE-Kapital AG*, einem Mitglied der Geschäftsleitung, dem Bereichsleiter Research & Portfoliomanagement sowie einem Portfolio Manager und dem Leiter Fondsmanagement und -handel. Im Rahmen dieser Strategiemeeetings werden Entscheidungen der Vormonate reflektiert, neue Ansichten ausgetauscht und die Lage der Indikatoren neu bewertet.

Bei der Aktienauswahl und Gewichtung setzt das Fondsmanagement auf einen strukturierten Analyseprozess der *DJE-Strategie* der Bewertungen, Momentum, verhaltensökonomische Faktoren, Analystenschätzungen, Unternehmensgespräche sowie ESG-Kriterien berücksichtigt. Mit dem *DJE - Asien* hat *Dr. Jan Ehrhardt* das Konzept des Hauses *DJE* nach Asien übertragen. Das Fondsmanagement ermittelt frei von Benchmark-Vorgaben werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen, die auch schwierige Marktbedingungen besser verkraften. Mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont werden fundamental günstig bewertete Aktien gesucht. Im Fonds werden Unternehmen mit attraktivem Gewinnwachstum bevorzugt. Zu den entscheidenden Investitionskriterien zählen anhaltendes Wachstum, die Stabilität der Unternehmensgewinne sowie die Innovationskraft und eine führende Position im Wettbewerb. Gerne wird auch eine

Qualitätsmanagement

Die Zusammensetzung und das Risikoprofil des Portfolios werden fortlaufend durch den Fondsmanager und davon unabhängig auf Basis des internen Controlling-Systems überwacht. Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peergroup verglichen. Attributionsanalysen sowie die Berechnung relevanter Kennzahlen (z.B. VaR, Beta, Volatilität, Korrelation, Tracking Error) werden automatisch mit Hilfe des integrierten Risikomanagementsystems durchgeführt und dem Portfoliomanager in Risikoberichten zur Verfügung gestellt. Die ex-ante Überwachung der Einhaltung der Investmentrestriktionen ist vollständig automatisiert und in den Orderprozess integriert. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

Team

Der Fonds wird seit seiner Auflage im Jahr 2003 von *Dr. Jan Ehrhardt* gemanagt, der seit 2010 auch zum Vorstand der Gesellschaft gehört. Im Rahmen des Fondsmanagements kann er auf das gesamte Analysespektrum des Portfoliomanagement- und Researchteams zurückgreifen, das er seit 2004 leitet. *Stefan Breintner* verantwortet als Co-Fondsmanager gemeinsam mit *Dr. Jan Ehrhardt* den Fonds. *Dr. Jan Ehrhardt* und *Stefan*

überdurchschnittliche Dividendenrendite „gekauft“ (Nutzung Zinseszinsseffekt).

Die Risikosteuerung erfolgt primär über die Kassenquote. Die Cash-Position wird als aktive Assetklasse zur Risikosteuerung genutzt. Die Quote bewegt sich in der Regel zwischen 0% und 20 %. Währungsrisiken werden aktiv auf täglicher Basis gesteuert. Spezielle Ziele zu z.B. Tracking Error, max. Drawdown oder VaR sind nicht definiert.

Für eine konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsprinzipien arbeitet *DJE* mit MSCI ESG Research zusammen, einem unabhängigen und global führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Kriterien wie ESG spielen für *DJE* bereits seit langem eine große Rolle. Als eigentümergeführtes Familienunternehmen orientiert sich *DJE* seit jeher an Nachhaltigkeitsprinzipien. Es wird zum Beispiel in Portfolios von Beginn an auf Unternehmen verzichtet, die Atom- oder Lenk Waffen, Landminen und Streubomben herstellen. Es werden 600 Unternehmensgespräche und Vorstandskontakte pro Jahr wahrgenommen. Der Kontakt findet u.a. durch regelmäßige Treffen mit dem Management des Unternehmens vor Ort statt, darüber hinaus wird durch Telefonate in regelmäßigen Abständen für einen kontinuierlichen Informationsaustausch gesorgt.

Im Jahr 2019 hatte der *DJE – Asien* (damals noch unter dem Fondsnamen *DJE – Asia High Dividend*) den Fonds *LuxTopic – PACIFIC* übernommen. Verantwortlicher Fondsmanager blieb *Dr. Jan Ehrhardt*. Mit der Verschmelzung dieser beiden thematisch ähnlichen Fonds sollten die Anleger von gebündelten Investmentpotenzialen im *DJE – Asien* profitieren.

ilität, Korrelation, Tracking Error) werden automatisch mit Hilfe des integrierten Risikomanagementsystems durchgeführt und dem Portfoliomanager in Risikoberichten zur Verfügung gestellt. Die ex-ante Überwachung der Einhaltung der Investmentrestriktionen ist vollständig automatisiert und in den Orderprozess integriert. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

Breintner arbeiten seit dem Eintritt von *Stefan Breintner* ins Unternehmen in 2005 zusammen.

Die Teammitglieder verfügen alle über einen akademischen Abschluss und darüber hinaus zum Teil auch über relevante Zusatzqualifikationen. Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Vergütung, die sich an der Erreichung jährlicher individuell vereinbarter Ziele orientiert.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Branchengewichtung
Branchenentwicklung	Länderallokation
Liquidität	Kassenhaltung
Konjunktur	Währungsgewichtung
Länderrisiko	Bonität

Produktgeschichte

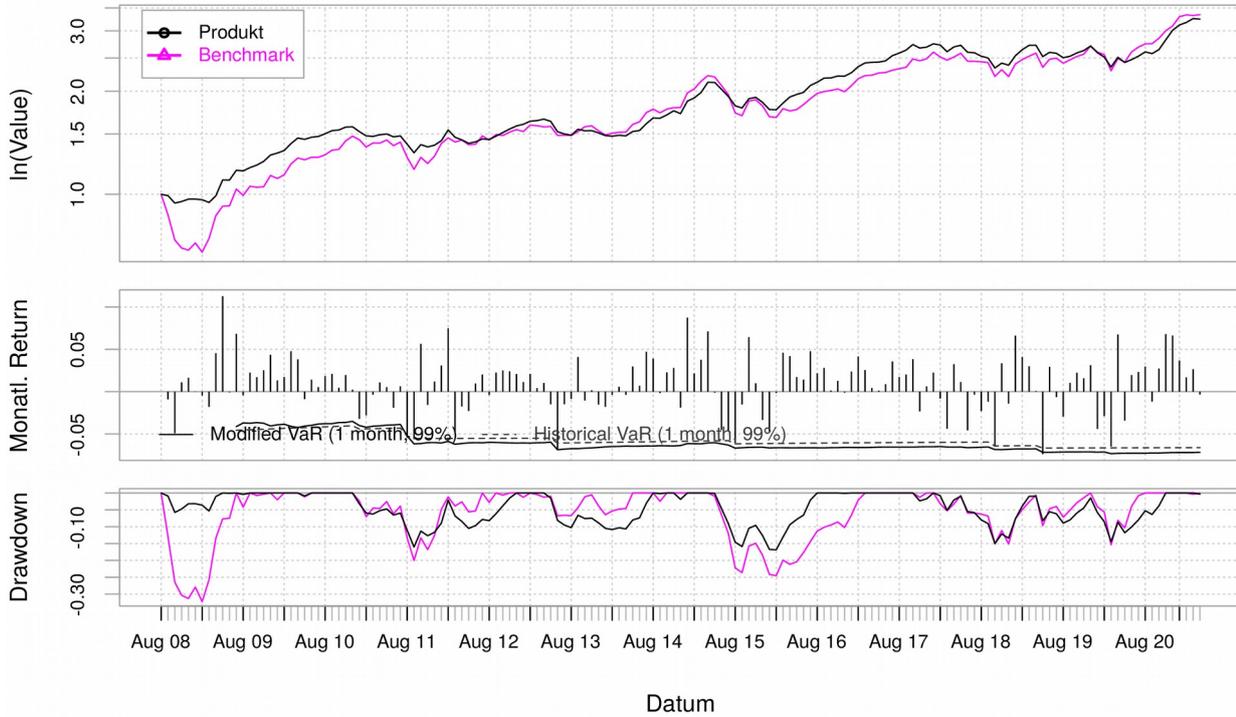
Monatliche Returns

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jan	3.1	1.1	-1.8	8.7	-4.7	2.4	2.2	6.6	-4.4	3.7
Feb	7.5	2.1	-0.4	2.2	-0.2	4.2	-0.8	4.1	-2.9	1.7
Mrz	-4.8	0.4	0.6	3.8	4.6	2.5	-4.4	3.0	-6.5	2.6
Apr	-1.8	1.0	-0.4	7.1	4.2	0.4	3.2	0.1	6.7	-0.3
Mai	-2.3	-1.5	3.0	-0.1	1.7	0.1	1.1	-7.4	-3.4	-
Jun	1.0	-6.7	0.7	-4.5	1.4	0.9	-4.6	2.9	2.0	-
Jul	2.0	-1.5	4.7	-4.7	4.8	3.6	-0.4	-0.7	2.3	-
Aug	-0.4	-0.9	3.9	-6.1	2.2	1.7	-2.3	-2.9	3.0	-
Sep	2.2	4.1	-0.2	-1.5	2.8	2.0	-1.2	1.0	-1.2	-
Okt	2.5	-1.1	2.3	6.4	0.1	3.8	-6.5	2.2	2.7	-
Nov	2.4	0.1	2.8	1.0	1.3	-2.3	3.3	1.6	6.8	-
Dez	2.1	-1.5	-1.9	-3.3	-0.1	0.6	-1.4	3.1	6.6	-
Produkt	13.8	-4.6	13.8	7.9	19.2	21.6	-11.5	13.8	11.1	7.8
Benchmark	19.5	-0.8	17.0	1.0	10.1	24.7	-11.2	22.9	14.4	7.9

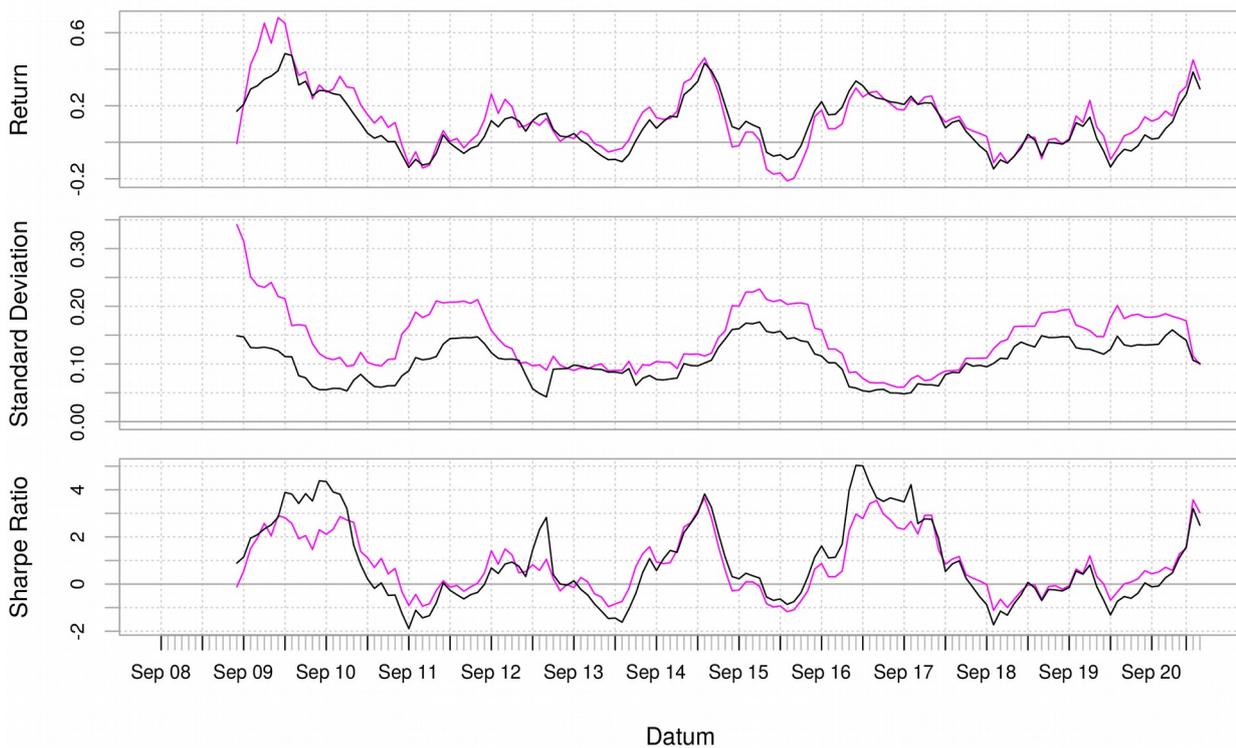
Statistik per Ende Apr 21	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	29.29%	9.18%	6.44%	11.04%	11.87%	8.09%
Volatilität (annualisiert)	10.11%	13.35%	13.08%	11.12%	11.90%	11.49%
Sharpe-Ratio	2.87	0.66	0.47	0.97	0.96	0.64
bestes Monatsergebnis	6.78%	6.78%	6.78%	6.78%	8.74%	8.74%
schlechtestes Monatsergebnis	-3.42%	-7.38%	-7.38%	-7.38%	-7.38%	-7.38%
Median der Monatsergebnisse	2.48%	1.82%	1.36%	1.63%	1.63%	1.00%
bestes 12-Monatsergebnis		38.50%	38.50%	38.50%	43.36%	43.36%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-7.81%	-13.57%	-14.61%	-14.61%	-14.61%
Median der 12-Monatsergebnisse		4.03%	1.75%	4.36%	7.86%	7.69%
längste Verlustphase	2	18	18	33	33	33
maximale Verlusthöhe	-3.42%	-13.64%	-14.18%	-15.00%	-16.86%	-16.86%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	-0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	-0.01
Beta	0.74
R-squared	0.83
Korrelation	0.91
Tracking Error	0.07
Active Premium	-0.04
Information Ratio	-0.52
Treynor Ratio	0.08

Performance

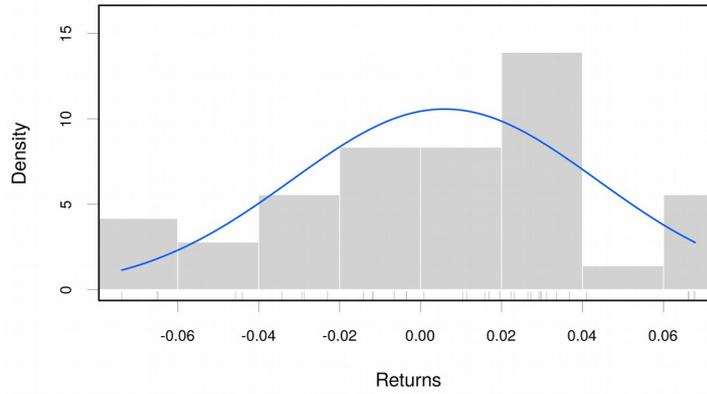


Rollierende 12-Monats- Performance



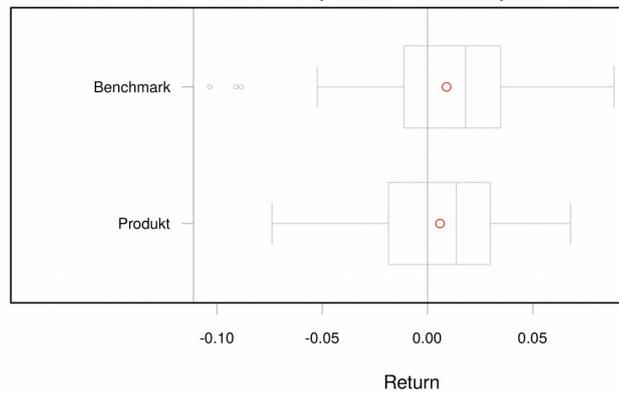
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



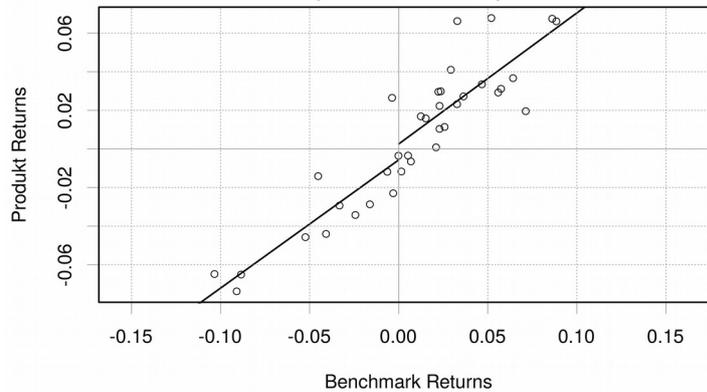
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegen-

über „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA+
06/2021

DJE
Asien

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de